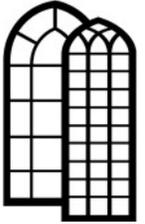


# GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCH - REFORMIERTE KIRCHEN  
ZU BÜCKEBURG UND ZU STADTHAGEN



MAI JUNI JULI

NR. 2 / 2021



WENN DER FRÜHLING GRÜSST,  
DANN HÜPFT DAS HERZ VOR FREUDE



## Liebe Gemeinde,

mit (langsam) zunehmenden Test- und Impfmöglichkeiten wächst zudem der Wunsch nach Öffnung und mehr „Normalität“ – ein Wunsch, den wir wohl alle in uns verspüren, gerade da vor unseren Haustüren, auf unseren Balkonen und im Schlosspark wie im Klostergarten derzeit wieder alles so herrlich aufblüht! Teil dieser Realität ist aber weiterhin der Coronavirus und die damit einhergehenden Kranken, Toten und Beschränkungen. Man

mag sich über Gottesdienste, die bei uns zur Zeit ausschließlich online oder gedruckt stattfinden, berechtigterweise streiten können, doch als schwerwiegender empfinde ich den Entfall so vieler Gruppenveranstaltungen, wie er sich auch in dieser neuen Gemeindebriefausgabe abzeichnet. Gerade das Gemeinschaftliche wollte ich stärken, mehr Verantwortung in die Hände der Ehrenamtlichen und der einzelnen Gruppen legen, statt als Pastor alles verbieten zu müssen.

Wir sind nicht die einzige Gemeinde, die davon betroffen ist und ihre Konsequenzen daraus gezogen hat. So wird dieses Jahr erneut der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Kloster Möllenbeck entfallen. Auch dort hat sich das Presbyterium für einen vorsichtigen, nicht etwa ängstlichen Kurs – wie ich vehement betonen möchte – entschieden.

Wo so viel Gewohntes entfällt, kommt berechtigterweise die Frage auf, was wir dann überhaupt noch machen. Tatsächlich spielt sich in unserer Gemeinde derzeit vieles hinter verschlossenen Türen ab: persönliche Besuche des Pastors und Trauerfeiern, längst überfällige Sanierungsarbeiten und Inventuren, aber ebenso etliche interne Arbeitsgruppentreffen, die sich mit der Überarbeitung unserer Ordnungen, Finanzen und der Neuauftellung des Friedhofs befassen. All das hat vorerst wenig Glanz und Außenwirkung, aber wird langfristig gedacht für die Zukunft unsere Gemeinde das Fundament bilden – und jeder, der ein Haus gebaut hat, weiß selbst, dass ein solches Fundament zentral, aber wenig schmuckreich ist. Ich möchte daher an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen danken, die sich im letzten Jahr in diese Prozesse mit mir gewagt haben und dafür zusätzliche Aufgaben auf sich nehmen!

Ich möchte Ihnen anhand des Dauerthemas „Friedhof“ aber auch verdeutlichen, dass diese Aufgaben nicht nur Lasten sind: So hat sich in unserem Friedhofsausschuss der Friedhof vom Problemkind zum regelrechten Lieblingskind entwickelt: anstatt störender und kostenintensiver Laubbäume sehen wir natürliche Vielfalt, Schönheit und Gestaltungsraum. Mit jedem Treffen kommen neue Ideen auf und auch Sie haben schon tatkräftig mitgedacht und Ihre Vorschläge rund um den Friedhof und die dortige Kapelle eingebracht: u.a. mit Namensvorschlägen für diese, von denen wir eine engere Auswahl demnächst vorstellen werden.

Auch der Klostergarten in Stadthagen ist so ein Gestaltungsraum mit viel ungenutztem Potenzial, das wir in den kommenden Monaten erschließen wollen. Auch dafür braucht es einen langen Atem, Kreativität, Spontaneität und Mithilfe! So wollen wir bei gutem Wetter zukünftig wieder im Klostergarten Freiluftgottesdienste feiern, solange die Inzidenzzahlen erhöht sind. Ab Juni bieten wir zudem eine monatliche Abendandacht nicht nur in der Kapelle am Friedhof in Bückeberg, sondern auch im Klostergarten an, bei der wir auch neue Formen ausprobieren wollen. Junge Erwachsene, die sich hier in die Vorbereitung einbringen möchten, sind herzlich willkommen!

Der lange „Coronawinter“ hält also an und unsere Gemeinde in seinem Bann. Doch wir wissen aus der Natur, dass solche Starre, solches Schlafen und Sterben weder überflüssig noch das Ende ist. Dieses Ruhen gehört zum Kreislauf des Lebens und bietet die Zeit und den Nährboden zur Regeneration und zum Wachstum neuer Pflanzen.

Auf dem Titelbild dieses Gemeindebriefs ist das mit Bild und Spruch eben so vor Augen gestellt, wie auf der Rückseite mit Eindrücken aus dem Klostergarten: Das Leben findet einen Weg. Die Pflanzen blühen auf, Bienen erwachen aus ihrem Schlaf, die Vögel nisten und ziehen ihren Nachwuchs heran. Und auch in uns regen sich im Frühling und Sommer neue Kräfte und Hoffnungen. Es ist ein wenig wie mit einer Pflanze, die nun langsam nach einem harten und langen Winter aus der Erde hervorbrechen und an die Sonne treten möchte. Eine solche Pflanze ist unsere Gemeinde: zäh und lebenswillig, aber noch vorsichtig in Anbetracht manchen Frostes, der noch kommen mag. Aber da und voller Potenzial, neu zu erblühen.

Ihr und Euer Pastor Bergermann

## **Weltgebetstag 2021 – ein kurzer Rückblick**

Am 5. März haben wir in Bückeberg in der Stadtkirche Weltgebetstag gefeiert. Anders als gewohnt – der Pandemie geschuldet mit ihren Lockdowns, Einschränkungen und – aus diesen Gründen mit deutlich mehr Distanz zueinander.

Aber... wir haben Gottesdienst gefeiert! Es war ein großes Glück, dass in diesem Jahr die lutherische Gemeinde Ausrichter dieses Weltgebetstages war. Eine großartige Vorarbeit wurde unter der Leitung von Frau Krüger und Frau Johnson einem deutlich kleineren Kreis des Teams aus allen Gemeinden vorgestellt und besprochen. Die Aufgaben im Gottesdienst wurden aufgeteilt und das Hygienekonzept in der Stadtkirche erläutert. Gerade wir Reformierten, die ja auf Präsenzgottesdienste in dieser Zeit verzichten, hatten ein etwas mulmiges Gefühl. Aber die Größe der Stadtkirche und die sehr gute mediale Ausstattung der Stadtkirchengemeinde haben uns alle überzeugt den Gottesdienst zusammen zu feiern.

Auch wenn wir nicht so viele Aktivitäten wie sonst hatten, kein kleines Theaterstück, kein gemeinsames Bewegen zur Musik, kein Beisammensein vor oder nach dem Gottesdienst mit Verkostung der landestypischen Leckereien und guten Gesprächen und leider auch keinen gemeinsamen Gesang (hier hat uns Gertin Johnson allerdings mit ihrem Gesang und der Begleitung am Flügel wunderbar durch den Abend getragen!) war es ein sehr schöner und sehr informativer Gottesdienst! Ich glaube alle, die dabei waren, haben viel mitgenommen. Über Vanuatu, über die Zerstörung unserer Umwelt und – bestenfalls Denkanstöße wie wir, jeder für sich, Gottes Schöpfung behüten und bewahren können und sollten.

Sehr gefreut haben wir als Vorbereitungsteam uns auch darüber, dass trotz aller Ängste und Vorsicht etwa 50 Teilnehmer in der Kirche dabei waren und in den Gemeinden und am Abend in der Stadtkirche eine Kollekte von über 1.400 Euro zusammen gekommen ist, mit der das Weltgebetstagskomitee Projekte von und für Frauen auf der ganzen Welt unterstützt. Dafür ein herzlicher Dank an alle, die diese Kollekte unterstützt haben.

Bleiben Sie alle behütet und gesund, damit wir uns am 4. März 2022 zum Weltgebetstag in der katholischen Gemeinde Bückeberg sehen. Die Gottesdienstordnung wird dann von Frauen aus England, Wales und Nordirland kommen!

Annette Faudt

Der Spruch zum Weltgebetstag 2022:

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“ (Jeremia 29,11)

## **Wie wichtig ist Ihnen die Unabhängigkeit und der Erhalt unserer reformierten Gemeinde?**

In vielen Kirchen Deutschlands ist die finanzielle Situation angespannt. Wachsende Distanz zu den Kirchen und Missbrauchsskandale führen allgemein zu vermehrten Kirchenaustritten. Rentner sind in der Regel nicht kirchensteuer- bzw. in unserem Falle nicht beitragspflichtig. Zudem stellen hohe Lohnkosten, vorgeschriebene Einzahlungen in die Versorgungskassen, unser schöner reformierter Friedhof in Bückeberg und die Erhaltung unserer Gebäude eine immense finanzielle Herausforderung dar.

Sparen allein hilft bedauerlicherweise nicht, wenn wir uns eine lebendige Kirche erhalten wollen: die Kinderkirche (KiKi), der Jugendkreis, Abendandachten, Seniorentreffen, Gesprächsabende, Gemeindefahrten, die beliebten Basare, der stets gut besuchte Mittagstisch – das alles organisiert von Ehrenamtlichen aus Presbyterien, Diakoniekreisen, Jugendgruppe und weiteren einsatzbereiten Helfern! Das alles kostet.

Die Aufgabe der Unabhängigkeit und der damit verbundene Anschluss an eine Landeskirche bedeutet auch, keine volle Pfarrstelle mehr zu haben und den Pastor mit weiteren Gemeinden teilen zu müssen. Auch Kirchenbeiträge und Spenden aus unserer Gemeinde würden dann nicht mehr allein uns zufließen, sondern über die betreffende Landeskirche verwaltet und verwendet werden.

Helfen sie uns, unsere Selbständigkeit durch einen monatlichen Beitrag, ein sogenanntes Freiwilliges Kirchgeld, zu erhalten. Ob dies 5, 10, 20 oder mehr Euro sind bestimmt jeder nach eigenem Ermessen und seinen persönlichen Möglichkeiten. Jeder Betrag ist willkommen und würde uns dabei helfen!

Ein Freiwilliges Kirchgeld ist anders als die Kirchensteuer oder bei uns der Kirchenbeitrag freiwillig und damit eine Spende. Wir stellen Ihnen für die steuerliche Absetzbarkeit gern eine Zuwendungsbestätigung aus. Für Rückfragen zum Freiwilligen Kirchgeld und unseren Aktivitäten stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Das Gesamtpresbyterium der Gemeinden in Bückeberg und Stadthagen

## Unsere diesjährigen Konfirmanden stellen sich vor!



Constantin von Blumröder



Mathis Nottmeyer



Silas Hahn \*

### Welche Hobbys hast Du?

Volleyball, Saxophon und Fitness

Angeln (mit Angelschein!) und Handball im Verein in Röcke

Klavierspielen

### Was gefällt Dir an der reformierten Kirche?

Mir gefällt der schlichte Gottesdienstablauf (ohne „Wechselgesang“). Dadurch ist er zeitgemäßer und nicht so fremd.

Und mir gefallen die Predigten, die Bezug auf den Alltag nehmen und dadurch spannender sind.

Der Pastor gefällt mir am besten! Seine ungezwungene und unkomplizierte Art gefällt mir gut. Die einfache und verständliche Art wie Religion erklärt wurde. Und die Kirche ist sehr schön, klein aber fein mit viel Gold.

An der reformierten Kirche gefällt mir, dass alles nicht so zwanghaft wirkt und im Gottesdienst eine gut gelaunte und willkommen heißende Atmosphäre herrscht.

Auch wenn wir die letzten Stunden immer Online-Unterricht hatten, finde ich den Konfirmandenunterricht bisher toll. Ich finde es sehr schön, dass ich auf diese Weise die Welt des Christentums kennenlernen kann.

### Welches Thema aus dem Konfirmandenunterricht hat Dich besonders interessiert?

Als wir darüber gesprochen haben, wie man als Arzt entscheiden würde, wenn von zwei Patienten nur einer gerettet werden kann.

Und wenn wir über aktuelle politische Themen gesprochen haben und diese mit der Bibel und dem Glauben verglichen haben.

Als der Pastor die Bibel erklärt hat. Den Unterschied zwischen Neuem und Altem Testament fand ich spannend. Die Unterschiede wie man an Gott geglaubt hat und wie der Glaube sich verändert hat.

Ich finde den Unterricht mit Pastor Marc Bergemann wahnsinnig spannend, da er es schafft, locker und mitreißend spannende Inhalte herüberzubringen, aber Spaß und regelmäßige Pausen nicht vernachlässigt. Besonders interessiert haben mich die Themen, als wir über den Tod und die Endlichkeit des Lebens gesprochen haben.

### Was soll die Kirche zukünftig anders oder besser machen?

Noch moderner/ansprechender für Jugendliche sein; Jugendliche oder junge Erwachsene mit einbeziehen und mitentscheiden lassen (z. B. im Presbyterium); andere Gottesdienstformen.

Es gibt zur Zeit wenig Gemeinschaft in der Kirche. Oder besser gesagt: die Jugendlichen nutzen nicht die Gemeinschaft. Alte Traditionen sollten neu verpackt werden. z.B. Jugendfreizeiten, Jugendtreffs und Aktivitäten für Jugendliche. Mehr aktuelle Themen könnten im Gottesdienst angesprochen werden.

### Warum machst Du beim Unterricht mit?

Eigentlich bin ich Atheist. Trotzdem habe ich beschlossen beim Konfi mitzumachen, weil ich über Themen wie Gott, Glauben und Kirche viel zu wenig weiß. Ich werde mich nicht konfirmieren lassen, bin aber sehr dankbar, mitmachen zu dürfen. Das ist eine Chance, die mir bestimmt nicht alle Kirchengemeinden bieten würden.

\* Silas ist nicht in unserer Gemeinde, nimmt aber als Gast an unserem Konfirmandenunterricht teil – und ist aus der kleinen Gruppe gar nicht mehr wegzudenken! (Anm. des Pastors)

Bitte beachten Sie, dass **alle Angaben zu Terminen und Veranstaltungen** aufgrund der Coronapandemie derzeit **ohne Gewähr** sind. Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Website [www.reformierte-bueckeberg-stadthagen.de](http://www.reformierte-bueckeberg-stadthagen.de), über den Emailnewsletter (Anmeldung unter [reformierte-kirche@teleos-web.de](mailto:reformierte-kirche@teleos-web.de)) und natürlich durch Aushänge und Zeitungsmeldungen.

Bei gutem Wetter findet der diesjährige **Gemeindenachmittag in Stadthagen am 30. Juni um 15.30 Uhr im Klostergarten** statt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Die diesjährige **Konfirmationsfeier** wird auf September verschoben.

Der **Mittagstisch** findet derzeit nur zum Mitnehmen oder per Lieferdienst statt. Bitte beachten Sie unsere Aushänge und Zeitungsmeldungen.

Sie können jetzt schon ihre Kinder (und deren Freunde!) für den neuen **Konfi-Jahrgang 2021** bei uns anmelden! Start des neuen Kurses ist nach den Sommerferien!

Kein Gottesdienst zu **Christi Himmelfahrt** im Kloster Möllenbeck (siehe Vorwort).

Die **Gemeindefahrt** und der **Büchermarkt entfallen** aufgrund der Pandemie.

**Pfingstmontag:**

Open-Air-Gottesdienst vor dem Mausoleum im Schlosspark Bückeberg am 24. Mai um 11 Uhr. Predigt: Pastor Thannippara. Je nach Wetter bitte Sonnenschutz oder Regenschirm nicht vergessen!

Es **entfallen** weiterhin vorerst leider **alle Gruppenveranstaltungen**. Bitte beachten Sie für Änderungen aktuelle Zeitungsmeldungen und Informationen auf unserer Website.

**Die Kollekten von Mai bis Juli 2021 sind bestimmt für:**

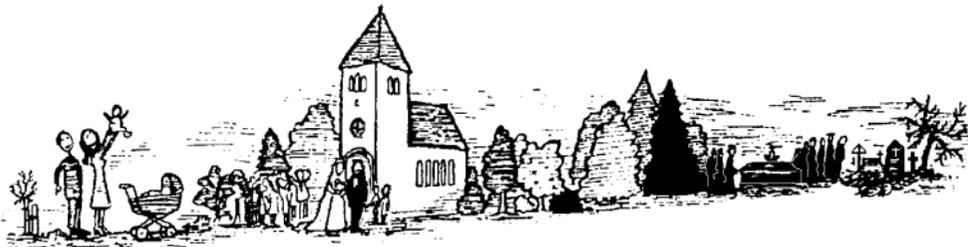
	In der Schlosskirche	In der Klosterkirche
02.05.		Jugendarbeit
09.05.	Jugendarbeit	
16.05.	Mittagstisch	Brot für die Welt
23.05.	Brot für die Welt	
24.05.	Ökum. Gottesdienst Mausoleum	
30.05.	Norddeutsche Mission	Gartenpflege
06.06.	Kinderkirche	
13.06.	Kloster Frenswegen	Klosterkirche
20.06.	Bethel	
27.06.	Diakonie	Deutsche Krebshilfe
04.07.	Gemeindehaus	
11.07.	Nes Ammim Christl.Siedlung Israel	Diakonie
18.07.	Mittagstisch	
25.07.	Amnesty International	EKD-Flüchtlingsarbeit

**Bis Mitte April 2021 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:**

	Bückeberg	Stadthagen
für den Mittagstisch	10,00 10,00 61,00 73,10	
für den Jugendkeller	30,00	
für die Kinderkirche	10,00 10,00	
für den Weltgebetstag	20,00	
für die Kirche	10,00 30,00 30,00 50,00 100,00 200,00	
für den Kreativkreis	10,00 10,00 10,00 20,00	
für den Friedhof	200,00	
für den Tierfriedhof	100,00	
für das Gemeindehaus	500,00	
für die Diakonie	50,00	
für das Gartenhaus		25,00



SCHLOSSKIRCHE		KLOSTERKIRCHE		PFARRHAUS	GEMEINDEHAUS	GARTENHAUS
Schloss Bückeberg		Klosterstraße, Stadthagen		Bahnhofstraße 11a, Bückeberg	neben dem Pfarrhaus	neben der Klosterkirche
<b>GOTTESDIENSTE um 10 Uhr</b>		<b>GOTTESDIENSTE um 11.15 Uhr</b>		<b>BÜROZEIT</b> Mo, Mi, Do, Fr 10 – 12 Uhr 1. und 3. Di 14 – 16 Uhr <b>Friedhof:</b> Mo, Do 10 – 12 Uhr	<b>MITTAGSTISCH</b> letzter Do im Monat, 11.30 – 14 Uhr, am 27.05., 24.06., 29.07.  <b>KiKi (KINDERKIRCHE)</b> 2. Samstag im Monat, 11 – 12.30 Uhr, derzeit nach Absprache. Info: Julika Bergermann, E-Mail: lisa-julika@gmx.de  <b>JUGENDKREIS</b> sonntags, 12 – 15 bzw. 17 – 20 Uhr (im wöchentlichen Wechsel)  <b>SENIORENTREFF</b> 1. Mittwoch im Monat, 15.30 – 17 Uhr, derzeit n. Absprache  <b>CHOR BGG. SINGGEMEINSCHAFT</b> montags, 19 – 21 Uhr nach Absprache <b>FRAUENCHOR BÜCKEBURG</b> dienstags, 20 – 22 Uhr nach Absprache  <b>FOTO-AG</b> monatlich Do, 18.30 Uhr, derzeit nach Absprache. Info: Wolfgang Dietzel, Tel. 05722/9095135  <b>FREUNDKREIS DES REF. FRIEDHOFS</b> monatlich nach Absprache. Info: Volker Hagemann, Tel. 05722/24496  <b>GESPRÄCHS- UND VORTRAGSABENDE</b> monatlich mittwochs, 19.30 Uhr, derzeit nach Absprache und Bekanntgabe	<b>SPRECHSTUNDE</b> Pastor Dr. Marc Bergermann dienstags 16.30 – 17.30 Uhr <i>mit Bitte um Voranmeldung</i>  <b>PRESBYTERIUM STADTHAGEN</b> Sitzung im monatlichen Wechsel mit Bückeberg  <b>DIAKONIEKREIS STADTHAGEN</b> Sitzung monatlich  <b>MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER</b> donnerstags Info: Helga Wiegmann, Tel. 05721 / 74818  <b>GESPRÄCHS- UND VORTRAGSABENDE</b> monatlich mittwochs, 19.30 Uhr, derzeit nach Absprache und Bekanntgabe  <b>ABENDANDACHT</b> (nur freiluft im Klostergarten) Donnerstag, 19.00 Uhr, am 24.06., 29.07.  <b>GEMEINDENACHMITTAG IM KLOSTERGARTEN</b> 30.06., 15.30 Uhr; nur bei gutem Wetter
		2. Mai	Pastor Bergermann			
9. Mai	Pastor Bergermann	9. Mai	Pastor Bergermann			
		13. Mai	<b>Christi Himmelfahrt</b> Pastor Bergermann <i>(Kloster Möllenbeck entfällt)</i>	<b>SPRECHSTUNDE</b> Pastor Dr. Marc Bergermann donnerstags 16.30 – 18.30 Uhr <i>mit Bitte um Voranmeldung</i>  <b>KONFIRMANDENUNTERRICHT</b> nach Absprache monatlich Samstag, 10 – 14 Uhr  <b>THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS</b> nach Absprache am letzten Donnerstag im Monat, 10.15 Uhr  <b>KREATIVKREIS</b> nach Absprache Info: Olga Bernstein, Tel. 05722 / 915811  <b>REDAKTIONSKREIS</b> nach Absprache  <b>PRESBYTERIUM BÜCKEBURG, DIAKONIEKREIS BÜCKEBURG, FRIEDHOFSAUSSCHUSS</b> Sitzung monatlich  <b>ABENDANDACHT</b> monatlich Donnerstag, 19 Uhr, am 10.06., 15.07. <b>Kapelle am Schlossbach</b>  <b>REFORMIERTER STAMMTISCH</b> entfällt derzeit		
16. Mai	Pastor Bergermann	16. Mai	Pastor Bergermann			
23. Mai	<b>Pfingstsonntag</b> Pastor Bergermann	23. Mai	<b>Pfingstsonntag</b> Pastor Bergermann			
24. Mai	<b>11 Uhr Pfingstmontag</b> Ökumenischer Gottesdienst am Mausoleum					
30. Mai	Prädikant Mühlbach	30. Mai	Prädikant Mühlbach			
6. Juni	<b>Familiengottesdienst im Gemeindehaus</b> Pastor Bergermann					
13. Juni	Pastor Bergermann	13. Juni	Pastor Bergermann			
20. Juni	Pastorin Rethemeier					
27. Juni	Pastor Bergermann	27. Juni	Pastor Bergermann			
4. Juli	N. N. (Vertretung wird bekannt gegeben)					
11. Juli	Pastor Bergermann	11. Juli	Pastor Bergermann			
18. Juli	Pastor Bergermann					
25. Juli	Pastor Bergermann	25. Juli	Pastor Bergermann			



### Gemeinde Bückebug

**Beigesetzt** wurde am 24. Februar 2021 **Heinz Günter Scholz**, Lindhorst, im Alter von 90 Jahren, mit den Worten aus Kohelet 3,1: „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“

**Beigesetzt** wurde im Februar 2021 **Veronika Dunkel, geb. Bokeloh**, Bückebug, im Alter von 86 Jahren.

**Beigesetzt** wurde am 24. April 2021 **Margitta Eveline Sonja Faudt, geb. Rolf**, Bückebug, im Alter von 89 Jahren, mit den Worten aus dem Evangelium nach Lukas 23,43: „Wahrlich, ich sage dir, heute wirst du mit mir im Paradies sein.“

### Gemeinde Stadthagen

**Beigesetzt** wurde am 5. März 2021 **Martina Klöpfer, geb. Hillebrenner**, Heuerßen, im Alter von 46 Jahren, mit den Worten aus Johannes 14, 19: „Es ist noch eine kleine Zeit, dann sieht die Welt mich nicht mehr. Ihr aber seht mich, denn ich lebe, und Ihr sollt auch leben.“

#### Hinweis auf Widerspruchsmöglichkeit

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Geburtsdaten, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte im Pfarrbüro mit. Eine Veröffentlichung der Amtshandlung oder des Geburtstags unterbleibt.



#### Gastprediger von Mai bis Juli

**Jochen Mühlbach** ist Prädikant und Presbyter der reformierten Petrikirchengemeinde in Minden.

**Beate Rethemeier** ist Pastorin der ev.-lutherischen Kirchengemeinde in Dankersen (Minden).

*Unser herzlicher Dank gilt allen Gastpredigern für ihren Dienst!*

Wir gratulieren allen  
Gemeindegliedern, die im  
Mai, Juni und Juli  
Geburtstag haben, und wünschen  
alles Gute und Gottes Segen!



#### Umfrage: Was ist für Sie „typisch“ reformiert?

Diese Frage stellte ich letztes unseren Konfirmanden und auch den Teilnehmern unserer wöchentlichen Andacht über das Handyprogramm „WhatsApp“. Dabei wurde betont: Wir regeln unsere Angelegenheiten selbstständig und frei. Keine Gemeinde steht über der anderen. Wir setzen auf Gemeinschaft und Verantwortung. Ein Presbyterium leitet die Gemeinde und nicht etwa der Pastor allein oder ein Bischof. Und: Wir halten es schlicht, ganz besonders in unseren Kirchen und beim Gottesdienst. Die Predigt steht dabei vor allem anderen im Mittelpunkt. Wenn wir also an die reformierte Kirche denken, fällt uns nicht als erstes ein, dass es eine „reformierte Liturgie“ gibt. Mit „Liturgie“ bringen viele von uns schnell liturgische Gesänge des Pastors im Wechsel mit der Gemeinde in Verbindung, so wie dies beispielsweise bei unseren lutherischen Brüdern und Schwestern der Fall ist. Tatsächlich gibt es aber auch bei uns eine reformierte Liturgie, denn eine solche ist nichts anderes als der Ablauf und die einzelnen Elemente des Gottesdienstes. 1999 hat der „große“ Reformierte Bund in Deutschland – der Dachverband aller reformierten Gemeinden in Deutschland – in Buchform eine „Reformierte Liturgie“ herausgegeben, an der sich unser Gottesdienst orientiert. Nun soll nach mehr als 20 Jahren eine Neuauflage erfolgen, an der ich als Präses des Bundes Evangelisch-reformierter Kirchen Deutschlands mitarbeite (Achtung: Dieser „kleine Bund“ besteht aus den Gemeinden Bückeburg, Dresden und Stadthagen und ist nicht zu verwechseln mit dem oben genannten „großen“ Bund, in dem wir aber Mitglied sind). In das Buch sollen viele verschiedene reformierte Traditionen einfließen, aber eben auch zeitgemäße Formen (Stichwort Freiluft- und Online-Gottesdienste!) aufgenommen werden. Gerade wenn man die Antworten unserer Konfirmanden in dieser Ausgabe liest, leuchtet diese Notwendigkeit für kommende reformierte Generationen ein. Diese „Reformierte Liturgie“ soll aber kein Zwang von oben sein, sondern eben von der Gemeinde leben und von ihr her gedacht werden. Daher ist mir Ihre Meinung wichtig! Was ist für Sie „typisch“ reformiert und was schätzen Sie besonders an der Reformierten Kirche und Tradition? Schreiben Sie mir, ich trage Ihre Gedanken dann nicht nur gern in die Arbeitsgruppe zur Liturgie, sondern auch in unser reformiertes Entscheidungsgremium – das Presbyterium!

Marc Bergermann

## Spendenaufwurf für den Jugendkeller!

Nicht nur aufgrund der Coronapandemie ist die Sanierung des Jugendkellers in Bückeberg vorerst zum Erliegen gekommen: Neben der üblichen Feuchtigkeit hat sich in einigen der Kellerräume auch Schimmel ausgebreitet. Wir wollen unseren Jugendlichen einen sicheren und angenehmen Rückzugsort für Übernachtungen, Filmabende und sonstige Aktionen bieten. Eine entsprechende Sanierung der Wände würde unsere Gemeinde jedoch bis zu 12.000 Euro kosten. Diese Summe können wir ohne zusätzliche Unterstützung leider nicht aufbringen. Wir bitten Sie daher um Ihre Mithilfe bei der Sanierung des Kellers! Jede Spende hilft. Über den aktuellen Stand der Spendeneingänge für den Jugendkeller informieren wir Sie in den kommenden Ausgaben des Gemeindebriefes. Bitte überweisen Sie uns Ihren Beitrag auf das Konto DE 68 2555 1480 0320 2049 93 bei der Sparkasse Bückeberg mit dem Zweck „Jugendkeller“.

## Regelung für Gottesdienste und Andachten unter Coronabedingungen

Aufgrund der voranschreitenden Impf- und Testmöglichkeiten gelten ab Mai folgende Richtlinien:

**Präsenzgottesdienste** in der **Schlosskirche Bückeberg** (um 10 Uhr) finden statt, wenn die regionale 7-Tage-Inzidenz für Schaumburg **unter 100** liegt.

**Präsenzgottesdienste** in **Stadthagen** (um 11.15 Uhr) finden statt, wenn diese Inzidenz unter 200 liegt, und zwar bei Inzidenz **unter 100** wie geplant in der **Klosterkirche**, bei Inzidenz **zwischen 100 und 200** stattdessen als Freiluftgottesdienst im **Klostergarten** (zu dem auch die Bückeberger Gemeindeglieder herzlich willkommen sind!).

Entfallen an einem Tag alle Präsenzgottesdienste, so findet stattdessen ein gemeinsamer **Online-Gottesdienst** (um 11 Uhr) über das Videokonferenzprogramm „Zoom“ statt. Zudem wird dann über unsere Website eine Hörpredigt angeboten und eine Lesepredigt von ehrenamtlichen Helfern gestellt.

**Andachten** finden statt, wenn die Inzidenz **unter 100** liegt.

Präsenzgottesdienste und Andachten feiern wir unter Einhaltung der Hygienevorschriften (Abstand, Mund-Nasen-Schutz, kein Gemeindegesang).

Beachten Sie für Änderungen bitte aktuelle Mitteilungen, Aushänge und Zeitungsmeldungen.

## Wichtige Telefonnummern

Pfarramt (Pastor Dr. Marc Bergermann) (Festnetz: 05722 / 914343)	0160 / 1221844
Gemeindebüro (Karin Temer, Haike Maciejewski)	05722 / 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	05722 / 914554
E-Mail: <a href="mailto:reformierte.kirche@teleos-web.de">reformierte.kirche@teleos-web.de</a>	
Internet: <a href="http://reformierte-bueckeberg-stadthagen.de">reformierte-bueckeberg-stadthagen.de</a>	
Pflege Friedhof: Gärtnerei Engel & Engelke	05722 / 3325
Diakonie Bückeberg (Ingrid Weiß)	05722 / 3421
Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	05721 / 91434
Küster der Klosterkirche (Dieter Blume)	05721 / 79757
<b>Evangelische Telefonseelsorge</b> (gebührenfrei)	0800 / 1110111
Frauenhaus Stadthagen	05721 / 3212

Die Evangelisch-Reformierte Kirche zu Bückeberg wird neben dem Pastor vertreten durch das Presbyterium:		Die Evangelisch-Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastor vertreten durch das Presbyterium:	
Thomas Bernstein	05722 / 915811	Eberhard Klocke	05721 / 5175
Ingrid Netzer	05722 / 22901	Reinhard Nagel	05721 / 6887
Martina Schliffka	05722 / 21373	Irmgard Nass	05721 / 79554
Helen Schulte	05722 / 4708		

## Unsere Kontonummern lauten:

<b>Bückeberg:</b>	Volksbank	DE 36 2559 1413 0050 7504 00
	Sparkasse	DE 68 2555 1480 0320 2049 93
Friedhofskonto	Sparkasse	DE 76 2555 1480 0320 2006 78
<b>Stadthagen:</b>	Volksbank	DE 39 2546 2160 0001 7531 00
	Sparkasse	DE 36 2555 1480 0470 1419 61
Diakonie	Sparkasse	DE 65 2555 1480 0320 0093 01

## Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeberg, Telefon: 05722 / 3372. Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.

Redaktion: Marc Bergermann (verantw.), Annette Fautt, Helga Schrader, Dirk Stanke.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen.

Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier.

Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate, Auflage 800 Exemplare.

Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeberg und zu Stadthagen



*Eindrücke aus dem Klostergarten Stadthagen:  
Fleißige Bienen und der Kräutergarten*

